



## Nachhaltigkeitsstrategie des 1. FFC Turbine Potsdam

**Vision:** Der 1. FFC Turbine Potsdam steht für eine nachhaltige Zukunft des Frauenfußballs. Ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung sind für uns keine Nebensache, sondern zentraler Bestandteil unseres Vereinslebens. Unser Ziel ist es, eine Vorreiterrolle im nachhaltigen Sport einzunehmen, positive gesellschaftliche Veränderungen anzustoßen und unsere Werte aktiv auf und neben dem Platz zu leben.

**Mission:** Wir fördern den Frauenfußball auf höchstem Niveau und übernehmen Verantwortung für Umwelt, Gesellschaft und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung. Durch innovative Maßnahmen, Partnerschaften und die Einbindung unserer Fans gestalten wir den Verein klimafreundlicher, stärken soziale Gerechtigkeit und setzen Impulse für eine nachhaltige Entwicklung des Sports. Dabei orientieren wir uns an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen sowie an den ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung).

### Fokusthemen und Schwerpunkte

#### **1. Ökologische Nachhaltigkeit**

Unsere Verantwortung für die Umwelt zeigt sich in konkreten Maßnahmen zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks:

- Klimafreundliche Mobilität: Förderung von Bahnreisen, JobRad-Modelle für Mitarbeitende und Spielerinnen, Fahrradparkplätze und ÖPNV-Angebote für Fans.
- Energieeffizienz: Optimierung der Vereinsinfrastruktur und Umstellung auf nachhaltige Energiequellen.
- Nachhaltige Materialien: Einführung von recycelten und fair produzierten Trikots sowie plastikfreien Stadionlösungen.
- Kreislaufwirtschaft und Müllvermeidung: Einführung eines Mehrwegsystems, konsequentes Recycling und Sensibilisierung für nachhaltige Spielfeldpflege.



## 2. Soziale Verantwortung und Frauenförderung

Als traditionsreicher Frauenfußballverein setzen wir uns für Gleichberechtigung, Diversität und gesellschaftliche Teilhabe ein:

- Förderung des Mädchen- und Frauenfußballs auf allen Ebenen – von der Nachwuchsarbeit bis zur Profiabteilung.
- Inklusion und Vielfalt: Schaffung eines diskriminierungsfreien Umfelds für alle Menschen unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder sexueller Identität.
- Soziale Fußballprojekte: Fußballangebote für benachteiligte Kinder und Jugendliche, Kooperationen mit Schulen und sozialen Einrichtungen.
- Gesundheitsförderung: Sensibilisierung für Ernährung, mentale Gesundheit und Verletzungsprävention im Leistungssport.

## 3. Nachhaltige Partnerschaften und Sponsoring

Unsere Partnerschaften orientieren sich an nachhaltigen Werten und fördern eine zukunftsfähige Vereinsentwicklung:

- Green Sponsoring: Unternehmen können gezielt nachhaltige Vereinsprojekte fördern.
- Kooperation mit nachhaltigen Marken: Zusammenarbeit mit Partnern, die faire Sportbekleidung, umweltfreundliche Getränke oder vegane Stadion-Snacks anbieten.
- Transparenz und Verantwortung: Nachhaltigkeitsberichte zur Darstellung gemeinsamer Erfolge mit Sponsoren.



## 4. Bildung und Bewusstseinsbildung

Wissen ist die Basis für nachhaltiges Handeln – deshalb setzen wir auf aktive Aufklärung und Einbindung unserer Vereinsmitglieder:

- Workshops für Spielerinnen und Mitarbeitende zu Umweltschutz, nachhaltiger Ernährung und sozialer Verantwortung.
- Digitale Mitgliedsausweise zur Reduzierung des Papierverbrauchs.
- Einbindung der Fans durch Mitmach-Aktionen wie Clean-Up-Days, Baumpflanzaktionen und nachhaltige Vereinsentscheidungen.

### Einbindung unserer Anspruchsgruppen

#### 1. Fans und Mitglieder

Unsere Fans sind mehr als Zuschauer – sie sind Teil unserer nachhaltigen Entwicklung. Wir schaffen nachhaltige Stadionerlebnisse durch:

- Mehrweg- und Recyclingkonzepte, um Müll zu reduzieren.
- Nachhaltige Mobilität, z. B. ÖPNV-Tickets im Eintrittspreis oder Fahrradparkplätze.
- Nachhaltige Fanartikel aus recycelten oder fair gehandelten Materialien.
- Umfragen und Feedback zur aktiven Beteiligung an nachhaltigen Vereinsentscheidungen.

#### 2. Spielerinnen und Mitarbeitende

Wir integrieren Nachhaltigkeit in den Vereinsalltag:

- Sensibilisierungstrainings und Workshops zu nachhaltigem Verhalten.
- Nachhaltige Infrastruktur, z. B. plastikfreie Trinkflaschen, klimafreundliche Anreiseoptionen und energieeffiziente Vereinsgebäude.

### **3. Sponsoren und Partner**

Unsere Partner tragen aktiv zur nachhaltigen Entwicklung des Vereins bei:

- Nachhaltige Sponsoring-Modelle, die soziale und ökologische Projekte gezielt unterstützen.
- Kooperation mit Unternehmen, die nachhaltige Sportprodukte, umweltfreundliche Dienstleistungen oder faire Produktionsmethoden fördern.
- Transparente Kommunikation durch Nachhaltigkeitsberichte und gemeinsame Projekte.

### **4. Regionale Gemeinschaft und Politik**

Wir übernehmen Verantwortung für Potsdam und Brandenburg:

- Zusammenarbeit mit Schulen und sozialen Initiativen, um Umweltbildung mit Fußball zu verknüpfen.
- Stärkung der lokalen Wirtschaft durch regionale Lieferanten und nachhaltige Gastronomieangebote.
- Politische Kooperationen, um nachhaltige Sportinfrastruktur zu fördern.

## Nachhaltigkeitsziele bis 2030

### **1. Ökologische Ziele**

- Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 30 % durch nachhaltige Mobilitätskonzepte und Energieeinsparungen.
- Vollständige Umstellung auf nachhaltige Materialien für Vereinsausstattung und Fanartikel.
- Einführung eines klimaneutralen Vereinsbetrieb durch erneuerbare Energien und ressourcenschonendes Management.



## 2. Soziale Ziele

- Verdopplung der Nachwuchsspielerinnen im Mädchenfußballbereich.
- Umsetzung von mindestens drei sozialen Fußballprojekten pro Jahr.
- Förderung von Vielfalt und Inklusion im Vereinsumfeld.

## 3. Wirtschaftliche Ziele

- Aufbau langfristiger Partnerschaften mit nachhaltigen Sponsoren, um wirtschaftliche Stabilität zu sichern.
- Erweiterung des nachhaltigen Merchandising-Angebots als zusätzliche Einnahmequelle.
- Förderung nachhaltiger Geschäftsmodelle, um finanzielle Unabhängigkeit zu stärken.

**Mit dieser Strategie positioniert sich der 1. FFC Turbine Potsdam als ein führender Verein in der nachhaltigen Entwicklung des Frauenfußballs – für eine starke Zukunft auf und neben dem Platz.**